

# Inklusion und Umsetzung

**Beitrag von „Catania“ vom 24. Januar 2018 20:00**

Zitat

Teamteaching ist extrem anspruchsvoll, wenn man nicht gerade zufällig gleiche pädagogische Konzepte, kompatible Lehrerpersönlichkeiten und persönliche Sympathien hat. Leider wird man nicht darin ausgebildet, wie man Teamteaching professionell macht. Ich wurde es zumindest nicht und kenne auch keinen bei dem es der Fall war.

Mal unabhängig von der Inklusion:

Warum muss man in Teamteaching (Teamarbeit) extra ausgebildet werden? In der Wirtschaft ist die Forderung nach Teamarbeit gängig und wird von jedem erwartet bzw. vorausgesetzt. Niemand wird dafür extra ausgebildet.

Teamarbeit - und auch Teamteaching - heißt ja nicht, dass man nun immer alles zu zweit macht. Im Gegenteil: Teamarbeit ist regelmäßige Kommunikation (Absprache) und sinnvolle Arbeitsteilung. Dafür braucht es keine gleichen pädagogischen Konzepte und auch keine kompatiblen Lehrerpersönlichkeiten. Meine Meinung. Und persönliche Sympathien sind natürlich angenehm bei Teamarbeit und machen es auch leichter, davon darf man seine Arbeit aber nicht abhängig machen. Im Gegenteil: Es ist die hohe Kunst der Teamarbeit, auch bei Nicht-Sympathie im Team zu arbeiten.